



## **Erfolgreich rezertifiziert: Hohe Kompetenz des Sozialpädiatrischen Zentrums am Klinikum Frankfurt Höchst bestätigt**

Von *frankfurt höchst*

Erstellt am 18 Jun 2013 - 12:31

Frankfurt a.M. Am Sozialpädiatrischen Zentrum am Klinikum Frankfurt Höchst arbeiten verschiedene Fachdisziplinen zum Wohl der jungen Patienten eng zusammen. Die hohe Qualität wurde nun erneut bestätigt: Das ambulante Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) ist kürzlich nach DIN EN ISO 9001:2008 in allen Schwerpunkten der interdisziplinären Diagnostik und Therapie rezertifiziert worden. Die Erstzertifizierung erfolgte bereits 2010.

"Das SPZ zeichnet sich vor allem durch seine Multiprofessionalität und Interdisziplinarität aus", sagt Dr. med. Mechthild Pies, Chefärztin des SPZ. Unsere Patienten werden immer von mehreren Berufsgruppen – Ärzten, Therapeuten, Psychologen und Heil- und Sozialpädagogen – betreut, die gemeinsame Behandlungspläne erstellen. Ziel der Zertifizierung, an der sich das SPZ freiwillig beteiligt hat, sind vor allem Prozessoptimierungen. "Eine Definierung von Abläufen ist ganz wesentlich für die Arbeit in einer so großen Einrichtung mit mehr als 50 Mitarbeitern, denn für einen reibungslosen Ablauf benötigen wir Standards. Alle Kinder sollen mit der gleich hohen Qualität behandelt werden", so Dr. Pies.

Das SPZ am Klinikum Frankfurt Höchst ist eine spezialisierte Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung von Kindern und Jugendlichen. Behandelt werden alle Krankheiten bzw. Verdachtsfälle, die Entwicklungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, Behinderungen oder seelische Störungen mit sich bringen oder bringen könnten. Dazu müssen die Kinder vom Kinderarzt überwiesen werden. Das SPZ am Klinikum Frankfurt Höchst existiert seit über zwanzig Jahren und ist bundesweit eines der größten. Jährlich werden Patienten mit insgesamt circa 7.500 Zuweisungen behandelt, Tendenz steigend. Eingeteilt ist das SPZ in drei Funktionsbereiche: Bewegungsstörungen, neuropädiatrische Erkrankungen und psychosoziale Entwicklungsauffälligkeiten. Bei Bedarf wird eng mit Therapeuten, externen Einrichtungen wie Frühförderstellen, Schulen, Kindergärten und Ämtern kooperiert.

Zu den Therapieangeboten gehören u.a. die interdisziplinäre Betreuung von Kindern mit genetischen Syndromen, Epilepsie, ICP (infantile (spastische) Cerebralparese), Aufmerksamkeits-Defizit-/ Hyperaktivitätsstörung (ADHS), allgemeine und spezifische Entwicklungsstörungen (z.B. bei sprachlicher- auditiver- oder sensomotorischer Entwicklungsverzögerung bzw. Störung), die weitere diagnostische und therapeutische Betreuung von Kindern mit speziellen Risiken, z.B. Frühgeborenen, bei all dem besteht eine enge Vernetzung mit weiteren Fachdisziplinen. In dem über Spendenmittel der FAZ eingerichteten Bewegungsraum kann neben vielen anderen Versorgung des SPZ auch die Galileo-Therapie angeboten werden. Ein umfangreiches Therapieangebot im hauseigenen Schwimmbad ergänzt das Spektrum des SPZ. Gemeinsam mit den Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderchirurgie, Kinderorthopädie und Kinderurologie bildet es eines der größten Kinderzentren in Hessen.

Das Klinikum Frankfurt Höchst ist eine Einrichtung der höchsten Versorgungstufe und Akademisches Lehrkrankenhaus der Johann Wolfgang Goethe Universität mit 18 Kliniken (986 Betten vollstationär, 44 tagesklinische Plätze), zwei Zentralinstituten, dem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ), dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) sowie Krankenpflegeschulen und Schulen für nichtärztliche medizinische Fachberufe. Über 2.000 Beschäftigte versorgen jährlich ca. 34.000 stationäre und 80.000 ambulante Patienten aus einem weiten Einzugsgebiet. Als gemeinnützige Gesellschaft des privaten Rechts (GmbH) befindet sich das Klinikum in vollständiger kommunaler Trägerschaft. Ein Ersatzneubau wird bis 2016 errichtet. Mehr Informationen zu den medizinischen Zentren des Klinikums Frankfurt Höchst im Internet unter [www.KlinikumFrankfurt.de](http://www.KlinikumFrankfurt.de) [1].

Ansprechpartnerin für die Presse:  
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH



Petra Fleischer

Unternehmenskommunikation/Sprecherin

Tel. 069 3106 3818

E-Mail: [petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de](mailto:petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de) [2]

[www.KlinikumFrankfurt.de](http://www.KlinikumFrankfurt.de) [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

**Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 04:50):** <http://www.medkom24.eu/node/17834>

**Links:**

[1] <http://www.KlinikumFrankfurt.de>

[2] <mailto:petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de>